

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Kaufmanns Alfred Schlesinger in Charlottenburg*), Knefsebedstraße 32, ist heute, nachmittags 1³/₄ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Konkursverwalter B. Aschheim hier, Waißstraße 3. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis zum 14. August 1909. Erste Gläubigerversammlung am 26. Juli 1909, vormittags 9³/₄ Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin am 26. August 1909, vormittags 9¹/₂ Uhr, vor dem hiesigen Amtsgericht, Amtsgerichtsplatz, 1 Treppe, Zimmer 33. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 23. Juli 1909.

Charlottenburg, den 28. Juni 1909.
(gez.) Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts. Abt. 40.

(Verspätet aus: Deutscher Reichsanzeiger Nr. 153 vom 2. Juli 1909.)

*) Inhaber der Firma: »Buchhandlung Alfred Schlesinger (vormals Franz Barischall)«, Berlin W. 50, Kurfürstendamm 243. Red.

Verkaufe auf Barzahlung.

Ich bin beauftragt, die Firma **Gnad & Co., Spezialbuchhandlung und Antiquariat für Rechts- und Staatswissenschaften in Würzburg** freihändig zu verkaufen. Aktiv- und Passivforderungen werden nicht mit veräußert.

Das Geschäft ist bedeutend erweiterungsfähig, liegt in unmittelbarer Nähe der Universität, der Gerichte und Kreisregierung. Geräumiger Laden. Fester Kundenkreis.

Unter Umständen wird das Antiquariat auch gesondert verkauft.

Da der Verkauf in den nächsten vierzehn Tagen perfekt werden soll, so werden eventuelle Liebhaber um baldgefällige Geschäftsentrierung ersucht.

Nähere Auskünfte werden raschestens erteilt.

Würzburg, den 12. August 1909.
Otto Hippeli,
Rechtsanwalt und Konkursverwalter.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gefl. Notiznahme:

Mit 1. Oktober d. J. geben wir Stuttgart als Kommissionsplatz auf und verkehren in Deutschland nur noch über Leipzig; Herren Neff & Koehler sprechen wir auch an dieser Stelle für die bisherige prompte Besorgung unseren besten Dank aus.

Innsbruck, Ende August 1909.
Fel. Rauch's Buchhandlung.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich höflichst mitzuteilen, daß ich am 15. September d. J. in **Osterburg i/Alt.** eine

Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung

mit einem damit verbundenen **Einrahmungs-geschäft** eröffne.

Die Herren Verleger bitte ich, mich durch Konto-Eröffnung zu unterstützen. **Unverlangte** Sendungen bitte ich höflich zu unterlassen, da ich meinen Bedarf mit Sorgfalt selbst wähle, doch sind mir Verlagskataloge, Prospekte und Vertriebsmaterial sehr erwünscht.

Meine Kommission hat Herr Fr. Foerster in Leipzig freundlichst übernommen.

Hochachtungsvoll

Osterburg i/A.

Georg Klingenstein.

Berlin SW. 47, Wartenburgstr. 14.
September 1909.

P. P.

Hierdurch bringen wir zur Kenntnis, dass die bisher bei der Verlagsgesellschaft „Corania“ erschienene Zeitschrift

„Körperkultur“

in unseren eigenen Verlag übergegangen ist, und wir bitten, Bestellungen künftig freundlichst an uns richten zu wollen. Die Kommission und Auslieferung übernahm die Firma **F. Volckmar.**

Hochachtungsvoll

Körperkultur-Verlag.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Kommissionsbesorgung für die Firma:

H. Bedürftig, Buchhandlung, Brieg (Bez. Breslau).

Leipzig, 1. Sept. 1909.

Gustav Brauns.

Vom 1. September ab befindet sich mein Geschäft in

17 via Maria Vittoria 17.

Hochachtungsvoll

Turin.

G. Schoder

(seither 24 via Ospedale).

Ich brachte meine seit 1905 am Plage bestehende Buchhandlung und Buchdruckerei mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und habe der Firma **Otto Maier G. m. b. H., Leipzig**, die Kommission übertragen.

Selmbrechts, den 1. September 1909.

J. Saalfrank jun.

Dresden, September 1909.
Löbtauer Strasse 85.

P. P.

Interessenten hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich meine Buchhandlung von Alaunstr. 2 nach **Löbtauer Strasse 85** verlegt u. mit derselben ein Papier- u. Schreibwarengeschäft verbunden habe, sowie dass ich gleichzeitig mit dem Gesamtbuchhandel wieder in direkten Verkehr trete.

Herr **Otto Maier, G. m. b. H.** in Leipzig, hat, wie bereits früher, die Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Reinhardt.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Verlagsverkauf

Günstige Gelegenheit

Spezialverlag, solides Unternehmen, ausdehnungsfähig, ist wegen Krankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Das Geschäft ist an keinen Ort gebunden; auch kann ev. die Firma (seit 13 Jahren bestehend) mit übernommen werden. Der Kaufpreis beträgt 15 000 \mathcal{M} . Interessenten, die über die erforderlichen Mittel verfügen, wollen sich melden.

Briefe unter **W. W. Nr. 3201** an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Die Restauflagen von:

ca. 800 Ex. Bürgerl. Gesetzbuch

ca. 850 „ Handelsgesetzbuch

ca. 850 „ Gewerbe-Ordnung

ca. 900 „ Civilprozessordnung,

sämtlich mit Erläuterungen,

sind auffallend billig sofort zu verkaufen.

Näheres u. Chiffre **H. T. B. †† 3107** durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Rentable Fachzeitschrift

ist zu verkaufen. Anfragen unter **S. S. 50** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 \mathcal{M} für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.